G E M E I N D E M A N D A C H
PROTOKOLL DER ORTSBÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Vom Freitag 22. November 2024, 21:05 Uhr bis 21:20 Uhr

Gemeindestube

Vorsitz:	Erne Lukas	Gemeindeammann
Anwesend:	Schmid Urs Vogt Sabine	Vizeammann Gemeinderätin
Entschuldigt:	Keller Armin Märki Martina	Gemeinderat Gemeinderätin
Finanzverwalterin:	Hausherr Daniela	Finanzverwalterin
Protokoll:	Baumgartner Monika	Gemeindeschreiberin
Stimmenzählerinnen:	Staudacher Sonja Dreier Bernhard	
Gäste:	keine	

Traktandenliste

1. Genehmigung des Protokolls der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 21. Juni 2024
2. Genehmigung Kredit Sanierung Waldstrasse im Betrag von CHF 29'000.00 (inkl. MwSt.)
3. Genehmigung des Budgets 2025 der Ortsbürgergemeinde
4. Verschiedenes und Umfrage

Aktenauflage
Die Gemeindeversammlungsunterlagen lagen vom 08. November 2024 bis 22. November 2024 bei der Gemeindekanzlei Mandach zur Einsichtnahme auf und waren in dieser Zeit auch auf der Homepage aufgeschaltet.

Präsenz

Total Stimmberechtigte	104
Anwesende Stimmberechtigte	**8**
Absolutes Mehr	**5**
Stimmbeteiligung	7.7 %
Beschluss-Quorum 1/5 der Stimmberechtigten	21
bzw. ¼ der Anwesenden für geheime Abstimmung	2

Das Beschluss-Quorum ist somit nicht erreicht, sämtliche Beschlüsse unterstehen dem fakultativen Referendum.

Begrüssung

Gemeindeammann Lukas Erne begrüsst die anwesenden Ortsbürgerinnen und Ortsbürger.

Er stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig allen Stimmberechtigten zugestellt wurden. Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen der Traktandenliste gewünscht.

Es sind 8 Ortsbürger anwesend, das absolute Mehr liegt bei 5 Stimmen.

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 21. Juni 2024

Gemeindeammann Lukas Erne führt in das Traktandum ein. Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 21. Juni 2024 konnte auf der Gemeindekanzlei während der Auflagefrist eingesehen oder von der Homepage heruntergeladen werden. Er dankt der Gemeindeschreiberin Monika Baumgartner für das Verfassen des Protokolls.

Diskussion
Es sind keine Wortmeldungen zu verzeichnen.

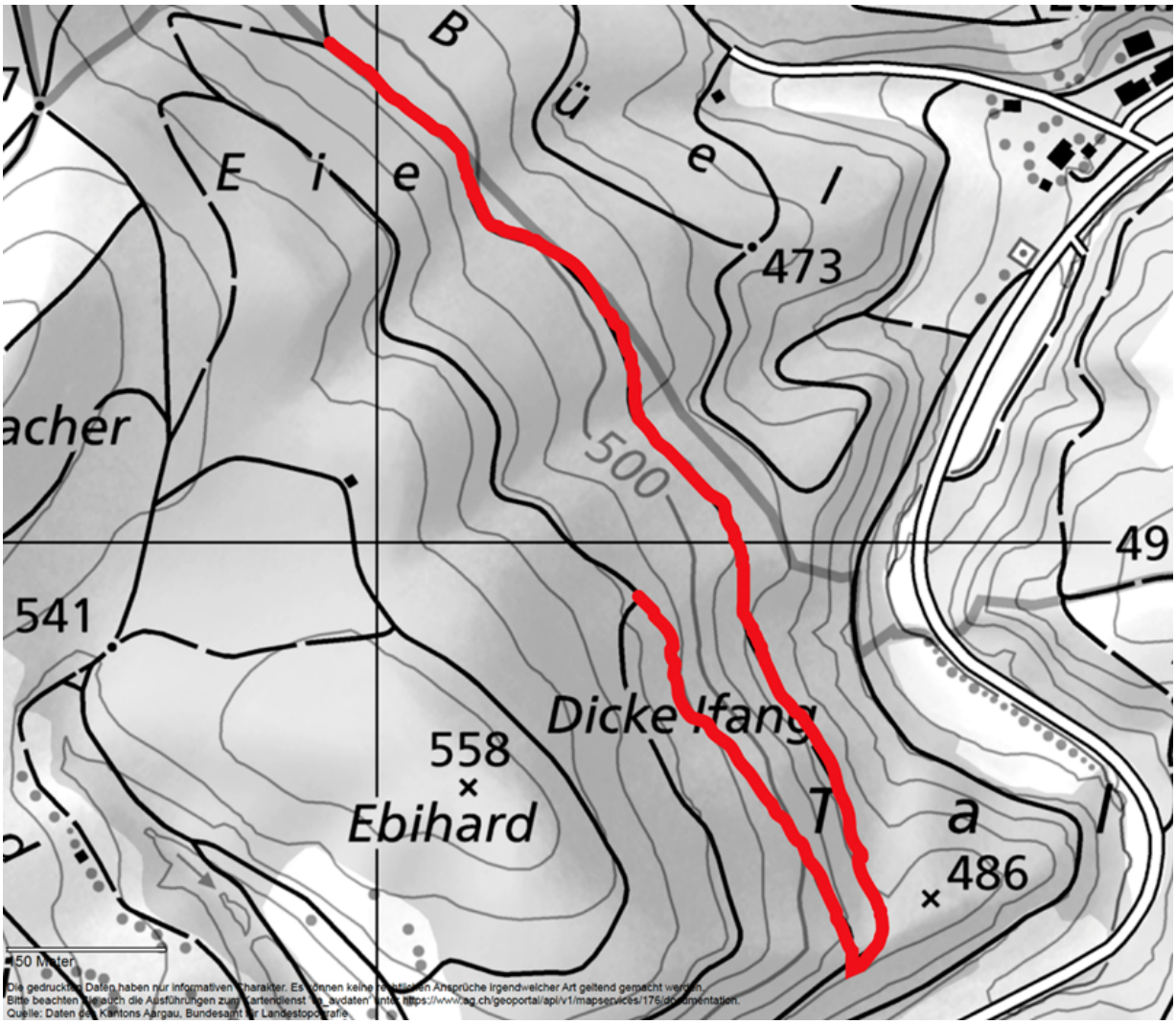
Antrag
Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Protokolls der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 21. Juni 2024.

Beschluss
Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 21. Juni 2024 wird einstimmig genehmigt.

2. Kredit Sanierung Waldstrasse im Betrag von CHF 29'000.00 (inkl. MwSt.)

Vizeammann Urs Schmid informiert über das Traktandum. Damit der Wald gut bewirtschaftet werden kann, ist es wichtig, dass der Unterhalt der Waldstrassen regelmässig gemacht wird. Die letzten Sanierungen im Gebiet Eie und Büel haben gezeigt, dass sich die Zusammenarbeit mit einem Betrieb aus der Region bewährt haben. Dadurch ist auch eine genauere Kostenplanung möglich.

Folgende Wege sollen saniert werden:



Die Kosten für diese Sanierung belaufen sich gemäss Offerte auf CHF 24'000.00. Diese Arbeiten sollen mit dem nächsten Mergelbezug im 2025 erfolgen.

Gemäss Unterhaltsreglement ist die Ortsbürgergemeinde für den Unterhalt dieser Strassen zuständig.

Diskussion
Ernst Keller will wissen, ob lediglich Mergel oder auch Kalk zur Stabilisierung eingebaut wird. **Vizeammann Urs Schmid** teilt mit, dass kein Kalk zur Stabilisierung verwendet wird.

Bernhard Märki will wissen, ob die Wege für eine gewisse Zeitdauer gesperrt werden. **Vizeammann Urs Schmid** antwortet, dass es sicher zu einer Sperrung kommen wird für alle Nutzer, auch für Pferde. Diese wird aber nicht so lange dauern, wie bei einer Sanierung mit Feinmergel. Die groben Mergelstücke werden direkt auf der Strasse gebrochen, was zu einer dichteren und damit besseren Oberfläche führt. Darum kann die Sperrung verkürzt werden.

Antrag
Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Kredits für die Sanierung der Waldstrasse im Betrag von CHF 29'000.00 (inkl. MwSt.).

Beschluss
Dem Kredit für die Sanierung der Waldstrasse im Betrag von CHF 29'000.00 (inkl. MwSt.) wird einstimmig zugestimmt.

3. Budget 2025 der Ortsbürgergemeinde

Gemeindeammann Lukas Erne erläutert einige Positionen des Budgets 2025. Budgetiert ist ein Aufwandüberschuss von CHF 14'915.00.

Ergebnis Ortsbürgergemeinde	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Betrieblicher Aufwand	137'375	144'560	134'745.44
Betrieblicher Ertrag	123'250	129'650	127'699.37
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-14'125**	**-14'910**	**-7'046.07**
Ergebnis aus Finanzierung	-790	2'195	-2'159.48
Operatives Ergebnis	**-14'915**	**-12'715**	**-9'205.55**
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis (Aufwandüberschuss)	**-14'915**	**-12'715**	**-9'205.55**

Die wichtigsten Positionen sind:

Bekämpfung der Neophyten	CHF 2'000.00
Reinigung Dach Waldhütte	CHF 3'000.00

Bei der Forstwirtschaft wird ein Überschuss von CHF 29'550.00 erwartet. Dieser wird in den Ortsbürger- und Waldfonds eingelegt, welcher bereits gut gefüllt ist (rund CHF 300'000.00).

Er weist darauf hin, dass das Budget der Ortsbürgergemeinde ebenfalls von der Finanzkommission geprüft wird. Es gab keine speziellen Bemerkungen dazu.

Diskussion
Ernst Vogt stellt fest, dass sich viel Mies (Moos, Schmutz) auf dem Dach angesammelt hat und fragt nach, ob man dagegen nicht etwas spritzen kann. **Erich Staudacher** kennt ein Produkt und weiss, dass dieses von Dieter Staudacher vertrieben wird. **Gemeindeammann Lukas Erne** nimmt den Hinweis gerne entgegen.

Antrag
Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Budgets 2025 der Ortsbürgergemeinde.

Beschluss
Das Budget 2025 der Ortsbürgergemeinde wird einstimmig genehmigt.

4. Verschiedenes und Umfrage

Gemeinderätin Sabine Vogt informiert über folgendes Thema:

Neophytenbekämpfung 2025
Die Bekämpfung der Neophyten ist eine Aufgabe der Gemeinden. Im Ortsbürgerwald wurde der Fokus im 2024 auf das Berufskraut gelegt. Leider konnte der Neophytentag nicht durchgeführt werden, weshalb Marianne Hirschi um Unterstützung angefragt wurde. Im 2025 solle es aber wieder einen Neophytentag geben und Gemeinderätin Sabine Vogt hofft, dass viele Einwohnerinnen und Einwohner mithelfen werden. Die grösste Sorge bleibt weiterhin das Berufskraut.

Gemeindeammann Lukas Erne teilt mit, dass die nächste Ortsbürgergemeindeversammlung am Freitag, 20. Juni 2025, voraussichtlich in der Waldhütte stattfindet mit einem anschliessenden Grillplausch.

Umfrage
Ernst Vogt interessiert die Aufforstung im Mülital im Zusammenhang mit der Bankettsanierung. Er weiss, dass im Mülital die Abstände zur Hochspannungsleitung eingehalten werden müssen. Damit alle den Zusammenhang verstehen, informiert **Gemeindeammann Lukas Erne**, dass die Kantonsstrasse Richtung Böttstein saniert wird. Dabei muss Wald der Ortsbürger zur Verfügung gestellt werden, welcher mit derselben Fläche an einem anderen Ort wieder aufgeforstet werden muss. Dies soll im Mülital erfolgen. Die Aufforstung sollte trotz Hochspannungsleitung möglich sein, das wurde abgeklärt und mit dem Förster besprochen. Es handelt sich um lediglich 1'000 m^2.

Erich Staudacher hat die Pläne der Bankettsanierung nicht angeschaut und stellt die Frage, ob die Holz-Bewirtschaftung weiterhin uneingeschränkt möglich sei. Falls Gitter für Steine eingesetzt werden, könnten diese beschädigt werden. **Gemeindeammann Lukas Erne** kann mitteilen, dass keine Gitter, sondern grosse Kalksteine verwendet werden. Auch der Wildwechsel wurde mit den Jägern angeschaut und berücksichtigt.

Ernst Vogt stellt fest, dass die Strasse gestützt auf die Profilierung enger wird, was für grosse Maschinen zum Problem wird und wünscht, dass die Mauer abgestuft wird. **Gemeindeammann Lukas Erne** erwidert, dass die Fahrbahn breiter wird (2 x 2.5 m). Am äusseren Fahrbahnrand werden zudem Stützmauern angebaut, die zusätzlich befahren werden können. Im inneren Bereich sind Rigolen geplant, die ebenfalls überfahren werden können.

Gemeindeammann Lukas Erne bedankt sich bei allen, die sich für die Ortsbürgergemeinde einsetzen. Ein spezieller Dank gilt der Ortsbürgerkommission, der Finanzkommission, dem Förster Peter Haas, dem Bannwart Paul Keller und den Holzern. Er wünscht allen eine schöne Adventszeit.

Gemeindeammann Lukas Erne schliesst die Ortsbürgergemeindeversammlung um 21:05 Uhr.

Für getreues Protokoll

Der Gemeindeammann: Die Gemeindeschreiberin:

Lukas Erne *Monika Baumgartner*

Die Beschlüsse unterstehen dem fakultativen Referendum. Sie sind am 25. Dezember 2024 in Rechtskraft erwachsen.